

ERFOLGREICH – DOCH ZU WELCHEM PREIS?

Dr. Anna Gamma, Lassalle-Institut

Gute Wirtschaftslagen versprechen unternehmerischen Erfolg. Sozusagen als unangenehmes Nebenprodukt steigt die Arbeitsbelastung. Bei wachsendem Druck und zunehmender Komplexität gehen häufig menschliche Qualitäten verloren – Qualitäten, welche die Basis für Lebensqualität, Arbeitszufriedenheit und damit des langfristigen, wirtschaftlichen Erfolgs sind. Gegensteuer zu dieser Entwicklung liegt in der ganzheitlichen Entfaltung des menschlichen Potenzials.

«Das kann doch nicht alles gewesen sein!» Diese Lebensbilanz ziehen nicht selten Führungskräfte, die beruflich wie familiär erfolgreich sind. Obwohl sie viel erreicht haben, scheint ihnen etwas Wesentliches zu fehlen. Ihre innere Unruhe wird durch das menschliche Grundbedürfnis, kontinuierlich zu wachsen und sich selbst zu überschreiten, zusätzlich verstärkt. Viele ahnen, dass dieses Bedürfnis nicht im Aussen, etwa durch den nächsten Sprung auf der Karriereleiter, befriedigt werden kann. Lassen sich Menschen vom Unbekannten herausfordern und anziehen, so beginnt für sie ein Weg, auf dem sie in die Antworten auf existenzielle Fragen wie nach dem Sinn des Lebens allmählich hineinwachsen.

Dabei können sie allerdings nicht auf vertraute Strategien zurückgreifen, die sie in ihrer Aus- und Weiterbildung erworben haben. In diesen Bildungsprogrammen werden mehrheitlich mentale Fähigkeiten gefördert. Ohne Zweifel ist ein gut geschultes logisch-rationales Denken unabdingbar, um unternehmerisch positive Resultate zu erzielen. Wird die mentale Intelligenz jedoch nicht ergänzt durch andere Formen des menschlichen Potenzials – wie emotionale oder spirituelle Intelligenz –, dann drohen Leben und Arbeiten im «Hamsterrad» des stetig wachsenden und komplexer werdenden Arbeitsalltags oder im «Haifischbecken» des globalen Wettbewerbs zu verkümmern.

Seit Daniel Goleman ist die emotionale Intelligenz auch in Führungsetagen nicht mehr tabu. Doch wie steht es um die spirituelle Intelligenz? Noch vor Jahren wurde die Förderung dieser Kompetenz bestenfalls in den privaten Bereich delegiert. Heute wird spirituelle Intelligenz zunehmend salonfähig. Veranstaltungen werden angeboten zu Themen wie «Authentische und integrale Führung» oder «The Servant Leader». Auch auf einer anderen Seite wächst die Notwendigkeit, sich neuen Wegen des Erkenntnisgewinns zuzuwenden. Viele wirtschaftliche und politische Herausforderungen lassen sich nicht mehr allein mit logisch-rationale Denkmodellen bewältigen. Einen ergänzenden Zugang verspricht die entfaltete spirituelle Intelligenz.

WAS HEISST SPIRITUELLE INTELLIGENZ?

Diese Kompetenz macht die Verbundenheit und Einheit allen Lebens erfahrbar und befähigt zu entsprechendem Denken, Fühlen und Handeln. Ausserdem lässt sie uns

Zusammenhänge sehen, neue Möglichkeiten des Denkens und des Seins entwickeln und, was für alle Menschen wesentlich ist, Sinn erkennen und erleben.

Um spirituelle Qualitäten zu entwickeln, braucht man weder fromm noch besonders intelligent zu sein. Der Schlüssel zu diesem Potenzial liegt im Weg nach innen. Und dieser Weg steht allen Menschen offen. Er verlangt jedoch die Bereitschaft,

- **die Aufmerksamkeit von aussen nach innen zu wenden:** Die Achtsamkeit im Atmen unterstützt uns, ruhig zu werden und in Einklang mit uns selbst zu kommen. Dies wiederum fördert die Kunst des klaren Blicks und die Fähigkeit, sich in der Komplexität auf das Wesentliche zu konzentrieren.

- **Konzepte, Vorstellungen und Meinungen loszulassen:** Täglich geistern Tausende von Gedanken durch unseren Kopf. Leider sind die wenigsten davon brauchbar. Wenn es gelingt, das Gedankenkarussell zu stoppen, werden wir offen für neue Ideen, und Intuition sowie Inspirationen fallen uns zu.

- **die Stille zu suchen und still zu sein:** Wir leben in einer lärmigen Welt. Die Stille, die von innen kommt, klärt den unstillen Geist und aufwühlende Emotionen. Die Fähigkeit zu authentischer Leadership nimmt zu.

- **sich von der Gegenwart berühren zu lassen:** Der gegenwärtige Augenblick ist die einzige Zeit, in der wir kraftvoll tätig sein können. Im Jetzt wird die lineare Zeit überschritten. Zeitfreiheit, die zum gelassenen Umgang mit Hektik und Druck befähigt, stellt sich ein.

Wer den Weg nach innen mit einer gewissen Disziplin unter die Füsse nimmt, findet auch in Drucksituationen immer wieder Zugang zur Freude am Sein. ■

LITERATURTIPPS

Anna Gamma: Ruhig im Sturm. Zen-Weisheiten für Menschen, die Verantwortung tragen. Kösel, München 2008.

Anna Gamma, Jörg Eugster, Regula Grünenfelder: Ethik 2006.

Ethikbilanz in der Schweizer Politik. Forschungsergebnisse, Kommentare und weiterführende Fragen. NZZ Libro, Zürich 2006.



Dr. Anna Gamma
Geschäftsführerin Lassalle-Institut
6313 Edlibach
Tel. 041 757 14 63
www.lassalle-institut.org